

Beschluss-Vorlage 2018/0412 zur Sitzung am 13.11.2018
des STADTRATES

TOP 10

öffentlich

Betreff: Realisierungswettbewerb "ehemalige Pionierkaserne"
- Sachstandsbericht
- Auftragsvergabe Wettbewerbsbetreuung
- Beschluss

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

Kosten laut Beschlussvorschlag:

Euro

Kosten lt. Kostenschätzung

Euro

Kosten der Gesamtmaßnahme

(nur bei Teilvergaben)

Euro

Folgekosten

einmalig

lfd. jährl.

Euro

Veranschlagt

im Ergebnis-HH

2018

im Investitions-HH

2018

mit
Euro

Produktkonto

Haushaltsansatz

Bereits vergeben

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin
wurde gehört

hat zugestimmt

hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

Die Fläche der „ehemaligen Pionierkaserne“ soll neuen Nutzungen aus den Bereichen: Kunst, Kultur, Sport und Freizeit sowie einem Bürgerhaus und einem Gründerzentrum zugeführt werden.

Die künftigen Nutzungsmöglichkeiten der Gebäude und angrenzenden Freiflächen wurden im Rahmen eines Nutzungskonzepts untersucht, welches dem Stadtrat in seiner Sitzung am 16.12.2014 vorgestellt und anschließend beschlossen wurde.

Ein Teil der Flächen liegt derzeit noch auf Kraillinger Gemarkung (siehe beiliegender Lageplan). Es läuft das Grenzänderungsverfahren für diese Flächen.

Vorbereitende Planungen können jedoch unabhängig davon auch für die Grundstücke auf Kraillinger Gemarkung vorgenommen werden.

Um die planerischen Ziele, unter Berücksichtigung des Nutzungskonzeptes genauer zu untersuchen und Realisierungsalternativen prüfen zu können, wird die Durchführung eines Realisierungswettbewerbs vorgeschlagen.

Dem Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss lag der Sachverhalt in seiner Sitzung am 18.09.2018 vor. Es wurde die Durchführung eines Realisierungswettbewerbs für den Bereich der „ehemaligen Pionierkaserne“ sowie die Beauftragung des Büros AKFU Architekten empfohlen (siehe beiliegenden Auszug aus der Niederschrift).

Die Durchführung eines Realisierungswettbewerbs ist im Vorfeld mit der Regierung von Oberbayern, Städtebauförderung besprochen worden. Die Regierung schlug wegen günstigerer Förderbedingungen vor, die Maßnahme in das Bayerische Förderprogramm „Militärkonversion“ aufzunehmen. Die Umschreibung vom Programm „Aktive Zentren“ ist bereits erfolgt. Auch dem Maßnahmenbeginn hat die Regierung bereits zugestimmt.

Ein erfahrenes Planungsbüro soll mit der Durchführung des Realisierungswettbewerbs beauftragt werden. Entsprechend der Forderung der Regierung, mindestens drei Angebote von Fachplanungsbüros einzuholen, hat die Verwaltung geeignete Büros um Abgabe eines Angebotes gebeten.

Die Architekturbüros Schober (München), Landherr und Wehrhahn (München) sowie das Büro AKFU Architekten (Germering) haben je ein Angebot zur Begleitung des Wettbewerbs abgegeben. Die Angebote wurden seitens der Verwaltung geprüft und hinsichtlich Preis/Leistung verglichen.

Es wird aufgrund dessen vorgeschlagen, der Empfehlung des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses zu folgen und das Büro AKFU Architekten (Germering) mit der Betreuung des Wettbewerbs für die „ehemalige Pionierkaserne“ zu beauftragen.

Beschlussvorschlag:

a) Der Stadtrat beschließt für die Flächen der „ehemaligen Pionierkaserne“ die Durchführung eines Realisierungs-Wettbewerbs.

Abstimmungsergebnis:

b) Der Stadtrat beschließt mit der fachlichen Betreuung des Realisierungs-Wettbewerbs das Büro AKFU aus Germering zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

M. Karger
Sachbearbeiterin

J. Thum
Stadtbaumeister

genehmigt OB

STA13112018TOPoeff_GrenzänderungPlan